

## Parlamentarischer Vorstoss

2020/499

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Ausschreibung Gesuchsabwicklung Energiepaket zum Zweiten</b>
Urheber/in:	Andi Trüssel
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Biedert, Brunner Markus, Degen, Epple, Erhart, Imondi, Mall, Meier, Ritter, Spiegel, Strub
Eingereicht am:	24. September 2020
Dringlichkeit:	—

---

Der Regierungsrat hat den Abbruch des Vergabeverfahrens «Dienstleistungsauftrag – Bearbeitungsstelle Fördergesuche Baselbieter Energiepaket» beschlossen. Dass der Kanton endlich einen Strich unter die offensichtlich mangelhafte Ausschreibung von 2017 macht, ist zu begrüßen. Anstatt es dabei zu belassen und eine komplett neue Ausschreibung zu lancieren, schüttet die Regierung jetzt jedoch das Kind mit dem Bade aus und will die Fördergesuche künftig verwaltungsintern abwickeln. Der Kanton ist nun wieder so weit wie im Jahr 2010, als er die Fördergesuche selber bearbeitete. 2011 wurde diese Arbeit dann an einen externen Dienstleister vergeben, weil der Kanton die selbst gesteckten Bearbeitungsfristen nicht einhalten konnte. Auch jetzt ist bereits wieder die Rede davon, dass der Kanton die angekündigte Bearbeitungsfrist von vier Wochen in zahlreichen Fällen nicht einhalten kann.

Auch die Begründung des Kantons erstaunt. Laut Kanton habe sich die interne Abwicklung als günstiger erwiesen, als die Abwicklung durch eine externe Bearbeitungsstelle. Dies ist nur schwer vorstellbar.

**Der Regierungsrat wird vor diesem Hintergrund gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:**

- Wie viele Fördergesuche wurden seit Januar 2020 eingereicht? Bei wie vielen Gesuchen konnte die Bearbeitungsfrist von vier Wochen nicht eingehalten werden?
  - Wie steht der Kanton mit diesen Werten im Vergleich mit der externen Dienstleisterin da, die in den vergangenen Jahren die Gesuche bearbeitete?
  - Werden die Gesuche beim Kanton ausschliesslich durch die, bei der Beantwortung meiner Interpellation 2020/340 genannten, zwei Vollzeitstellen bewältigt?
  - Können Sie uns die Kostenrechnung detailliert vorlegen, die zum Schluss geführt hat, dass die verwaltungsinterne Bearbeitung der Fördergesuche weniger Kosten als die externe Bearbeitung verursache?
-

- Mit welchen Vollkosten ist die Bearbeitung eines Gesuchs beim Kanton durchschnittlich verbunden?
- Wie steht der Kanton damit im Vergleich mit den jüngst eingereichten Angeboten der externen Dienstleister da?